

Zeit mit Dir – Ohne etwas dafür zu tun

Seht euch die Vögel an! Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln keine Vorräte in Scheunen: Und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. Seid ihr nicht viel mehr wert als sie? Wer von euch kann dadurch, dass er sich Sorgen macht, sein Leben nur um eine Stunde verlängern? Und warum macht ihr euch Sorgen, was ihr anzieht Seht euch die Wiesenblumen an: Sie wachsen, ohne zu arbeiten und ohne sich Kleider zu machen. (Mt 6,26-28 BasisBibel)

Wie „Zeit mit Dir“ funktioniert:

Nimm Dir bewusst Zeit, in der Du - ungestört von anderen - für Dich sein kannst. Geh in dieser Zeit spazieren, suche Dir einen schönen Platz in der Natur oder mache es Dir in Deinen eigenen vier Wänden mit einer Tasse Tee gemütlich. Manche machen so eine Zeit über mehrere Stunden. Für den Anfang empfehle ich, mit einer halben Stunde zu beginnen. Vom 20.04. bis 26.04.2020 findest Du an dieser Stelle einen Impuls, der Dich durch diese Zeit begleiten kann. Du kannst eigenen Gedanken nachgehen, genauso aber auch diese Zeit als Stille nutzen, in der Du bewusst auf mehr als Deine eigenen Gedanken hörst.

Impuls 4 – Ohne etwas dafür zu tun

Beobachte oder überlege, was an Schöнем passiert, ohne dass Du etwas dafür tust. Jesus spricht von den Vögeln, die ihr Futter finden ohne es angepflanzt zu haben und von Blumen, die schön sind, ohne etwas dafür zu tun. Was fällt Dir ein?

Der Bibeltext geht weiter:

„Macht euch also keine Sorgen! Fragt euch nicht: Was sollen wir essen? Was sollen wir trinken? Was sollen wir anziehen? Um all diese Dinge dreht sich das Leben der Heiden. Euer himmlischer Vater weiß doch, dass ihr das alles braucht. Strebt vor allem anderen nach seinem Reich und nach seinem Willen – dann wird Gott euch auch das alles schenken.“ (Mt 6,31-33 BasisBibel)